

## Das eigene Sprachverhalten untersuchen – Wie wirke ich auf meine Gesprächspartner:innen?

Diana Depireux



Das wünschen wir uns alle: Souverän, überzeugend und selbstsicher in einem Gespräch oder vor einer Gruppe agieren zu können. Wer Inhalte interessant und kurzweilig präsentieren möchte und sein Publikum für sich gewinnen will, muss zunächst das eigene Auftreten unter die Lupe nehmen. In dieser Einheit analysieren die Lernenden ihre sprachlichen Äußerungen sowie ihre Körpersprache. Dabei lernen sie wichtige Schlüsselqualifikationen, um beim nächsten Auftritt punkten zu können.

### KOMPETENZ

**Klassenstufe:** 7–9

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sprachformen analysieren und ihre Wirkung beschreiben, Sprachbewusstsein erweitern, Körpersprache verstehen, Wissen über sprachliche Strukturen und ihre Funktion zur Analyse von Texten und gesprochenen Inhalten nutzen

**Thematische Bereiche:** Grammatik, Lexik, Semantik, Syntax, Textanalyse

**Materialien:** Bingo-Spiel, *LearningApps*, Sachtexte

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

- Thema:** Die Relevanz der Sprechweise
- M 1** **Reden kann man doch, wie man will, oder?** / Sprechsituationen benennen und einteilen (EA)
- M 2** **Wie wirke ich bei Referaten? – Dein Auftritt unter der Lupe** / eine Kurzpräsentation vorbereiten, halten und bewerten (PA)
- Benötigt:**
- Videogerät/Smartphone mit Videofunktion



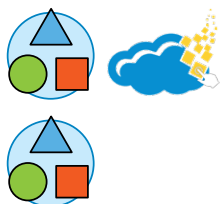
### 2. Stunde

- Thema:** Füllwörter bewusst machen
- M 3** **Äh, ähm, hm – Füllwörter sind Müllwörter** / die Wirkung von Füllwörtern erkennen und sie vermeiden (EA)
- M 4** **Füllwörter-Bingo** / Füllwörter heraushören (EA)
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte, Internetzugang



### 3. Stunde

- Thema:** Anglizismen und Slang
- M 5** **Jetzt mal real talk, Dude! – Welche englischen Ausdrücke nutzt du?** / Anglizismen erkennen und mit deutschen Worten umschreiben (EA)
- M 6** **Light lit oder bodenlos? – Jugendsprache als Abgrenzung** / bestimmte Sprachverwendungen als Jugendsprache erkennen (EA)
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte, Internetzugang



### 4.–6. Stunde

- Thema:** Wie wirkt Sprache souverän und überzeugend?
- M 7** **Kurz und knapp oder endlos lang?** / Schachtelsätze erkennen und auflösen (PA, EA)
- M 8** **Fremdwörter – Sind die nur für Wichtiguer?** / gehobene Sprache erkennen und ihre Verwendung verstehen (EA)
- M 9** **Argumentieren und andere überzeugen** / wichtige Aspekte einer Argumentation kennen; Argumente und Beispiele formulieren (EA)
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte, Internetzugang



### 7. Stunde

- Thema:** Die unbewussten Signale des Körpers
- M 10** **Körpersprache – Wer sagt oder denkt was?** / Aussagen Bildern zuordnen (EA)

- M 11** **Körpersprache – Mein Körper spricht mit dem Gegenüber / Gestik und Mimik analysieren (EA)**
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte, Internetzugang



## 8. Stunde

- Thema:** Anwenden der gelernten Inhalte
- M 12** **Challenge Vorstellungsgespräch – Annas Termin / die Sprache in einem Bewerbungsgespräch beurteilen (EA)**
- M 13** **Bist du jetzt fit? – Challenge Vorstellungsgespräch / ein Rollenspiel durchführen (GA)**



## LEK

- Thema:** **Teste dich! – Sprachverhalten untersuchen / die erlernten Inhalte prüfen (EA)**

## So können Sie Stunden kombinieren und kürzen

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung können Sie folgende Auswahl treffen:

1. Stunde	Relevanz der Sprechweise	<b>M 1, M 2</b>
2. Stunde	Füllwörter	<b>M 3</b>
3./4. Stunde	Souveräne Sprache	<b>M 5, M 6, M 8, M 9</b>
5. Stunde:	Körpersprache	<b>M 11</b>
6. Stunde:	Anwendung der Inhalte	<b>M 13</b>

## Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

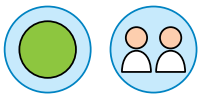
Im Download-Bereich für RAABits Deutsch Mittlere Schulformen finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, finden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
	leichtes Niveau		mittleres Niveau
			schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben		Alternative
			Selbsteinschätzung

M 2



## Wie wirke ich bei Referaten? – Dein Auftritt unter der Lupe

Als Einstieg in die Sprachbetrachtungs-Woche ist ein Referat angesetzt. Anna und Lars stehen gerade mitten in den Vorbereitungen. Der Text ist schon fix, aber Anna hat Bammel vor der Präsentation. „Ich kann das nicht“, seufzt sie. „Ich kann das doch nicht einfach ablesen.“

Lars hat eine Idee: „Komm, wir üben das gleich mal! Erzähl mir, was du alles über den Indischen Ozean weißt. Wir halten das Ganze als Video fest. Danach bin ich dran und wir vergleichen unsere Präsentationen.“

### Aufgaben

1. Bildet Zweiertteams. Eure Präsentation dreht sich um Fledermäuse.
2. Lest die Informationen im Kasten. Sucht die für euch interessantesten Fakten aus und präsentiert sie euch gegenseitig in etwa 2 Minuten.
3. Analysiert die Präsentation des Vortragenden mithilfe der unten stehenden Tabelle.
4. **Zusatzaufgabe:** Vertiefe dein Wissen zum Vortragsverhalten <https://learningapps.org/watch?v=pks8c4phc23>



**Fakten zu Fledern**

Fledermäuse gehören zur Ordnung der Fledertiere und sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Die Tiere leben seit mehr als 50 Millionen Jahren auf der Erde und können ein erstaunliches Alter von 20–30 Jahren erreichen. Fledermäuse sind nachtaktiv und stoßen Ultraschalltöne aus, die für Menschen unhörbar sind. Sie prallen an Hindernissen oder Beutetieren ab, wodurch sich die Tiere mithilfe der Schallwellen orientieren können. Man nennt dieses System auch Echoortung. Fledermäuse haben Flügel aus Haut und schlafen oft mit dem Kopf nach unten. Ihr Winterschlaf kann bis zu 7 Monate dauern. Sie sind äußerst nützlich für das Ökosystem, da sie Insekten fressen, Blüten bestäuben und Samen verbreiten. Es gibt viele verschiedene Arten von Fledermäusen. Sie oft lustige Namen tragen wie Langohr, Mausohr, Hufeisennase oder Fransenfledermaus. Die größte Fledermausart ist die australische Gespenstfledermaus, während die kleinste Art die Schweinsnasenfledermaus ist.

der/die Sprechende	sehr	mittel	wenig	gar nicht
wirkt sich				
wirkt aufgeregt				
wirkt kompetent				
bewegt die Hände				
hält Blickkontakt zum Publikum				
verwendet Füllwörter wie „äh“, „halt“ ...				
verwendet umgangssprachliche Begriffe				
vermittelt das Thema auf interessante Weise				
Fällt dir sonst noch etwas auf? Notiere es hier:				

M 4



## Füllwörter-Bingo

Jetzt wird's lustig! Hört genau hin und erkennt die Füllwörter!

### Aufgaben

1. Jede und jeder von euch sucht sich aus dem Kasten neun Füllwörter/Füllsätze aus und setzt sie in ihre/seine Bingo-Karten ein.
2. Verfolgt nun das Gespräch, das die Lehrkraft für euch mitgebracht hat.
3. Fällt ein Begriff, der in eurer Bingo-Karte steht, kreuzt ihr in an.
4. Wer drei Kreuze längs, quer oder diagonal vorweisen kann, ruft laut „Bingo“ und ist Bingo-König oder Bingo-Königin.

Füllwörter und Füllsätze
äh, ähm, also, Alter, an und für sich, auch, doch, eben, echt, eigentlich, ey, gell?, halt, hm, im Prinzip, im Endeffekt, im Grunde, ich denke, ich würde sagen, ich würde denken, ich würde meinen, irgendwie, ja, mal eben, naja, natürlich, ne?, nicht?, nicht wahr?, nun, okay, prinzipiell, quasi, schon, so, tatsächlich, wa?, übrigens, vielleicht, wahrscheinlich, wohl

FÜLLWÖRTER-BINGO		



# Körpersprache – Wer sagt oder denkt was?

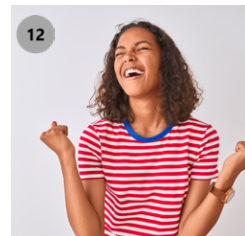
M 10

Auch ohne etwas auszusprechen, verrät die Körpersprache viel über die eigenen Gedanken!



## Aufgaben

1. Ordne die Aussagen und Gedanken den entsprechenden Bildern zu.
2. Vergleiche anschließend deine Ergebnisse mit denen deiner Mitschüler und Mitschülerinnen und begründe deine Zuordnung von Text und Bild.



Quellen: 1: © fizkes/iStock/Getty Images Plus; 2: © Tom Werner/DigitalVision; 3: © Claudia Burlotti/The Image Bank; 4: © PeopleImages/iStock/Getty Images Plus; 5: © Deagreetz/iStock/Getty Images Plus; 6: © Ian Ross Pettigrew/Moment; 7: © Victor Dyoniziev/Moment; 8: © FG Trade/Alamy; 9: © Daniel Lozano Gonzalez/Moment; 10: © Alexandre Morin-Laprise/Moment; 11: © Henrik Sorensen/DigitalVision; 12: © AaronAmat/iStock/Getty Images Plus

a) Eins sag ich dir, mein Freund, mit mir geht das nicht!	b) Whaaaatt?? Ist nicht dein Ernst, oder?
c) Das muss ich von innen heraus fühlen.	d) Das Essen war superlecker.
e) Oh, das muss ich erst mal genau überlegen.	f) Huch, was will denn der von mir?
g) Yesss, ich hab die Prüfung gerade noch so geschafft.	h) Ich hab Zeit, ich kann auf deine Entschuldigung warten.
i) Oh, ich hab die Vase nicht mit Absicht kaputt gemacht.	j) Es ist ein ganz feines Zusammenspiel kleinster Bauteile.
k) Ohh ... Mist, ich hab den Termin mit dem Chef vergessen.	l) Hmm, das ist doch gelogen, oder? Ich glaub das irgendwie nicht.

M 13



## Bist du jetzt fit? – Challenge Vorstellungsgespräch

Du hast in dieser Einheit gelernt, wie du dich am besten präsentierst. Du weißt, wie du beim Sprechen gut rüberkommst und wie wichtig deine Körpersprache ist. Bei einem Vorstellungsgespräch für einen Praktikumsplatz kannst du dein Wissen nun anwenden.

### Aufgaben

1. Geht in Dreiergruppen zusammen und verteilt folgende Rollen: Bewerber, Personalchef/in, Beobachter/in.
2. Macht euch zunächst Notizen, für welche Stelle sich der/die Bewerbende vorstellen möchte. Anschließend formuliert der/die Personaler mögliche Fragen für das Gespräch und der/die Bewerbende macht sich Notizen zu seinem Werdegang, seinen Kompetenzen und etwaigen Fragen.
3. Spielt dann das Vorstellungsgespräch durch. Wiederholt das Gespräch nach Bedarf drei Mal, damit jede/r die Chance hat, einmal in jede Rolle zu schlüpfen.
4. Der Beobachtende macht sich Notizen zu Sprachverhalten und Körpersprache der/des Bewerbenden.
5. Anschließend gibt der/die Beobachtende dem Bewerber/den ein Feedback anhand des Bewertungsbogens.

der/die Sprechende	sehr	mittel	wenig	gar nicht
wirkt sicher, kompetent				
verwendet Standardsprache				
verwendet folgende Füllwörter:				
verwendet folgende Fremdwörter:				
verwendet umgangssprachliche Begriffe				
hält Blickkontakt				
sitzt/steht ruhig und nicht zu lässig				
bewegt Hände und Füße				
argumentiert gut				



6. **Zusatzaufgabe:** In einem Vorstellungsgespräch werden auch Aussehen und Benehmen (Höflichkeit) bewertet. Notiere zu jedem Bereich mindestens 4 Dinge, auf die du achten solltest.

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

